

»» Stimmung auf dem deutschen Private Equity-Markt rutscht weiter ab

14. November 2024

Autor: Dr. Georg Metzger, Telefon 069 7431-9717, georg.metzger@kfw.de
 Pressekontakt: Nina Luttmer, 069 7431-41336, nina.luttmer@kfw.de

- Nach aktueller Geschäftslage nun auch Beurteilung der Geschäftserwartungen deutlich schlechter
- Finanzierungsumfeld hellt sich auf, positive Erwartungen hängen an weiteren Zinssenkungen
- Schwächen bei Dealfow und Exits

Das Geschäftsklima auf dem deutschen Private Equity-Markt geht das zweite Mal in Folge sehr deutlich zurück. Der Geschäftsklimaindikator verliert im dritten Quartal 2024 19,0 Zähler auf -39,6 Saldenpunkte. Der Indikator fällt somit knapp auf ein neues 4-Jahres-Tief, die Stimmung war in den letzten Jahren nur beim Corona-Schock schlechter. Nachdem die Beurteilung der aktuellen Geschäftslage bereits im Vorquartal eingeknickt war, die Aussichten sich aber nicht ganz so stark eingetrübt hatten, fällt nun auch die Beurteilung der Geschäftserwartungen ab. So verliert der Indikator für die aktuelle Geschäftslage 10,9 Zähler auf -40,6 Saldenpunkte, der Indikator für die Geschäftserwartungen fällt um 27,0 Zähler auf -38,6 Saldenpunkte.

Der weitere Stimmungsabfall zeigt sich auch bei vielen Klimakomponenten. Insbesondere das Fundraisingklima sackt um 21,9 Zähler auf -49,9 Saldenpunkte ab. Dem stehen die aktuellen Entscheidungen der Notenbanken (FED und EZB) gegenüber, die wieder in einen Zinssenkungszyklus eingeschwenkt sind. Sinkende Zinsen erleichtern eigentlich das Fundraising, ein Sprung des Fundraisingklimas nach oben wäre die erwartbare Reaktion gewesen. Mit den Leitzinssenkungen hat sich das Zinsklima deutlich verbessert, um 16,7 Zähler auf -27,3 Saldenpunkte. In den Beginn des neuen Zinszyklus werden offenbar große Hoffnungen gesetzt. Die Erwartungsbeurteilung zum Zinsniveau ist sprunghaft um 19,4 Zähler auf -4,6 Saldenpunkte gestiegen. Die Zinserwartungen liegen somit fast wieder im langjährigen Durchschnitt. Mit dem Zinsklima hat sich auch das Refinanzierungsklima verbessert. So steigen die Beurteilungen sowohl der Verfügbarkeit von Akquisitionsfinanzierung (um 5,6 Zähler auf -27,5 Saldenpunkte) als auch der Konditionen von Akquisitionsfinanzierung (um 16,2 Zähler auf -34,5 Saldenpunkte). Trotz des sich verbessernden Finanzierungsklimas und nach wie vor einer sehr hohen Zufriedenheit mit den Einstiegsbewertungen bei Neuinvestments (+43,8 Saldenpunkte) ging die Beurteilung der Investitionsbereitschaft etwas zurück, wengleich auf ein nach wie vor gutes Niveau von +12,9 Saldenpunkten. Eine Erklärung dafür könnten die aktuellen Schwächen bei Dealfow und Exits sein.

Entwicklung Private Equity-Geschäftsklimaindikator



Quelle: KfW Research, BVK und DBVN.

Private Equity-Klimaampeln

Werte in Saldenpunkten

	Q3 '24	Δ Q2 '24	Tief	Hoch
Geschäftsklima	-39,6	↓ -19,0	-82,5	+38,0
Geschäftslage	-40,6	↓ -10,9	-77,9	+47,1
Geschäftserwartung	-38,6	↓ -27,0	-87,1	+28,9
Fundraising	-49,9	↓ -21,9	-65,5	+49,0
Einstiegsbewertungen	+43,8	↓ +3,4	-37,0	+57,8
Exitmöglichkeiten	-22,3	↓ -7,5	-85,0	+58,2
Neuinvestitionen	+12,9	↓ -8,6	-77,9	+26,4
Quantität Dealfow	-9,0	↓ -14,8	-28,6	+22,3
Qualität Dealfow	-17,7	↓ -16,1	-23,7	+23,9
Wertberichtigungen	-16,6	↓ -0,5	-51,5	+34,5
Konjunktur	-65,4	↓ -25,0	-87,6	+79,4
Zinsniveau	-27,3	↑ +16,7	-86,0	+40,5
Verfügb. Akquise-Fin.	-27,5	↑ +5,6	-68,9	+40,3
Kond. Akquise-Fin.	-34,5	↑ +16,2	-84,6	+43,4

Farbschema der „Klimaampeln“: „Rot“ schlechtestes Wertedrittel, „gelb“ mittleres Wertedrittel, „grün“ bestes Wertedrittel. Aufgrund von Datenkorrekturen haben sich die Werte für Q4/23 und Q1/24 leicht geändert.

Quelle: KfW Research, BVK und DBVN.

Stimmen zur aktuellen Entwicklung

Dr. Georg Metzger,

Senior Economist bei KfW Research

„Das Geschäftsklima auf dem deutschen Private Equity-Markt ist erneut deutlich zurückgegangen und ist nun so schlecht wie auf dem Tiefpunkt nach der Zinswende“, sagt Georg Metzger von KfW Research. „Überraschend ist, dass das neuerliche Stimmungstief mit den ersten Leitzinssenkungen zusammenfällt, da sich die Stimmung bei Zinssenkungen typischerweise aufhellt. Anscheinend war die Verbesserung des Finanzierungsumfelds nicht ausreichend, um die aktuellen Schwächen bei Dealflow und Exits auszugleichen.“

Ulrike Hinrichs,

geschäftsführendes Vorstandsmitglied des BVK

„In diesem Quartal verzeichnen wir bei Geschäftsklima, -lage und -erwartung sogar noch stärkere Einbrüche als in der ersten Jahreshälfte“, sagt Ulrike Hinrichs, geschäftsführendes Vorstandsmitglied des BVK. „Es bleibt zu hoffen, dass die Leitzinssenkungen nachhaltig doch noch einen positiven Einfluss auf die Investitionslage haben. Entgegen den positiven Signalen, die wir vereinzelt aus dem Markt vernehmen, sehen wir leider nicht die im Vorquartal erhoffte Erholung des Private-Equity-Geschäftsklimas.“

Zur Konstruktion des German Private Equity Barometers

Das **German Private Equity Barometer** wird unter den Mitgliedern des Bundesverbands Beteiligungskapital, (seit dem 2. Quartal 2021) den Mitgliedsinvestoren des Deutsche Börse Venture Networks sowie weiteren Beteiligungsgesellschaften mit Sitz in Deutschland vierteljährlich erhoben. Berichtet wird das Marktklima auf dem deutschen Private Equity-Markt auf Basis der Einschätzungen von Beteiligungsgesellschaften mit einem Fokus auf reife, mittelständische Unternehmen. Alle Klimaindikatoren entsprechen dem Durchschnitt des Saldos der Lageeinschätzung (Anteil „gut“ minus Anteil „schlecht“) und des analog ermittelten Saldos der Erwartungen für die kommenden 6 Monate, normiert auf die jeweiligen historischen Salddenmittelwerte als Nulllinie. Dadurch kann der Höchst- bzw. Tiefstwert eines Indikators +100 bzw. -100 als eigentliches Maximum bzw. Minimum über- bzw. unterschreiten. Positive Indikatorwerte stehen konstruktionsbedingt für ein überdurchschnittliches Klima, negative für ein unterdurchschnittliches Klima.

Der **Bundesverband Beteiligungskapital (BVK)** ist

die Stimme und das Gesicht der Beteiligungsbranche in Deutschland. Der Verband setzt sich für bessere Rahmenbedingungen und einen leichteren Zugang zu Beteiligungskapital ein, damit noch mehr Unternehmen in Deutschland von Beteiligungskapital profitieren können. Der Verband vereint ca. 300 Mitglieder. Darunter befinden sich rund 200 Beteiligungsgesellschaften und Investoren sowie rund 100 Beratungsgesellschaften und Dienstleister der Branche.



Bundesverband
Beteiligungskapital e.V.

Das **Deutsche Börse Venture Network (DBVN)** wurde 2015 gegründet und ist mittlerweile das größte Netzwerk für Wachstumsfinanzierung und „Capital Market Readiness“ in Europa. Der Fokus liegt neben einem effizienten Kapitalzugang auf einem umfangreichen Netzwerk- und Trainingsangebot. Aus dem 200+ Wachstumsunternehmen und 450+ Investoren umfassenden Netzwerk sind bereits 13 Börsengänge und zahlreiche Trade Sales hervorgegangen.

Deutsche Börse
Venture Network